

## YIPPIEJAJA-YIPPIE-YIPPIE-YEAH



Fotoarchiv: Matthias Hüttmann

Das könnte Ihr Parkplatz sein

Die Mobilitätswende ist ein großer Brocken. Der Weg ist das Ziel, und der wird kein leichter sein. Gut, dass hier manche forscher vorangehen und schon mal an der Infrastruktur basteln. Passend zum eigenen Kompetenzfeld hat sich ein Baumarkt aus dem Fenster gelehnt und schon mal

Raum geschaffen für Kunden, die nicht mit dem Automobil anreisen wollen, um sich Schrauben und Nägel zu holen. Zum Glück gibt es ja die Technischen Richtlinie TR 6102 des ADFC, die beschreibt, wie empfehlenswerte Fahrrad-Abstellanlagen auszusehen haben. Dabei geht es um

Mindestabstände, die Tiefe der Radeinstellungen und mehr. Unter anderem ist es wichtig, dass die Fahrradständer sicher gegen Vandalismus sind und es keine Beschränkungen für alle nur denkbaren Drahtesel gibt. Und das ist hier alles erfüllt. Was wollen wir mehr!

### Solare Obskuritäten\*

#### Achtung Satire:

Informationen mit zweifelhafter Herkunft, Halbwissen und Legenden – all dies begegnet uns häufig auch in der Welt der Erneuerbaren Energien. Mondscheinmodule, Wirkungsgrade jenseits der 100 Prozent, Regenerative Technik mit Perpetuum mobile-Charakter – das gibt es immer wieder zu lesen und auch auf Messen zu kaufen. Mit dieser Rubrik nehmen wir unsere Ernsthaftigkeit ein wenig auf die Schippe.

Für solare Obskuritäten gibt es keine genau definierte Grenze, vieles ist hier möglich. Gerne veröffentlichen wir auch Ihre Ideen und Vorschläge. Sachdienliche Hinweise, die zu einer Veröffentlichung in der SONNENENERGIE führen, nimmt die Redaktion jederzeit entgegen. Als Belohnung haben wir einen Betrag von 50 € ausgesetzt.

\* Mit Obskurität wird – im übertragenen Sinne – eine Verdunkelung einer Unklarheit bezeichnet. Das zugehörige Adjektiv obskur wird im Deutschen seit dem 17. Jahrhundert in der Bedeutung „dunkel, unbekannt, verdächtig, [von] zweifelhafter Herkunft“ verwendet.

(Quelle: Wikipedia)